Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08966352
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Barnecker Straße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur	Böhlitz-Ehrenberg * 144/a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; Putzfassade, Baugruppe mit Nr. 20 und 22, ortsentwicklungs- und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

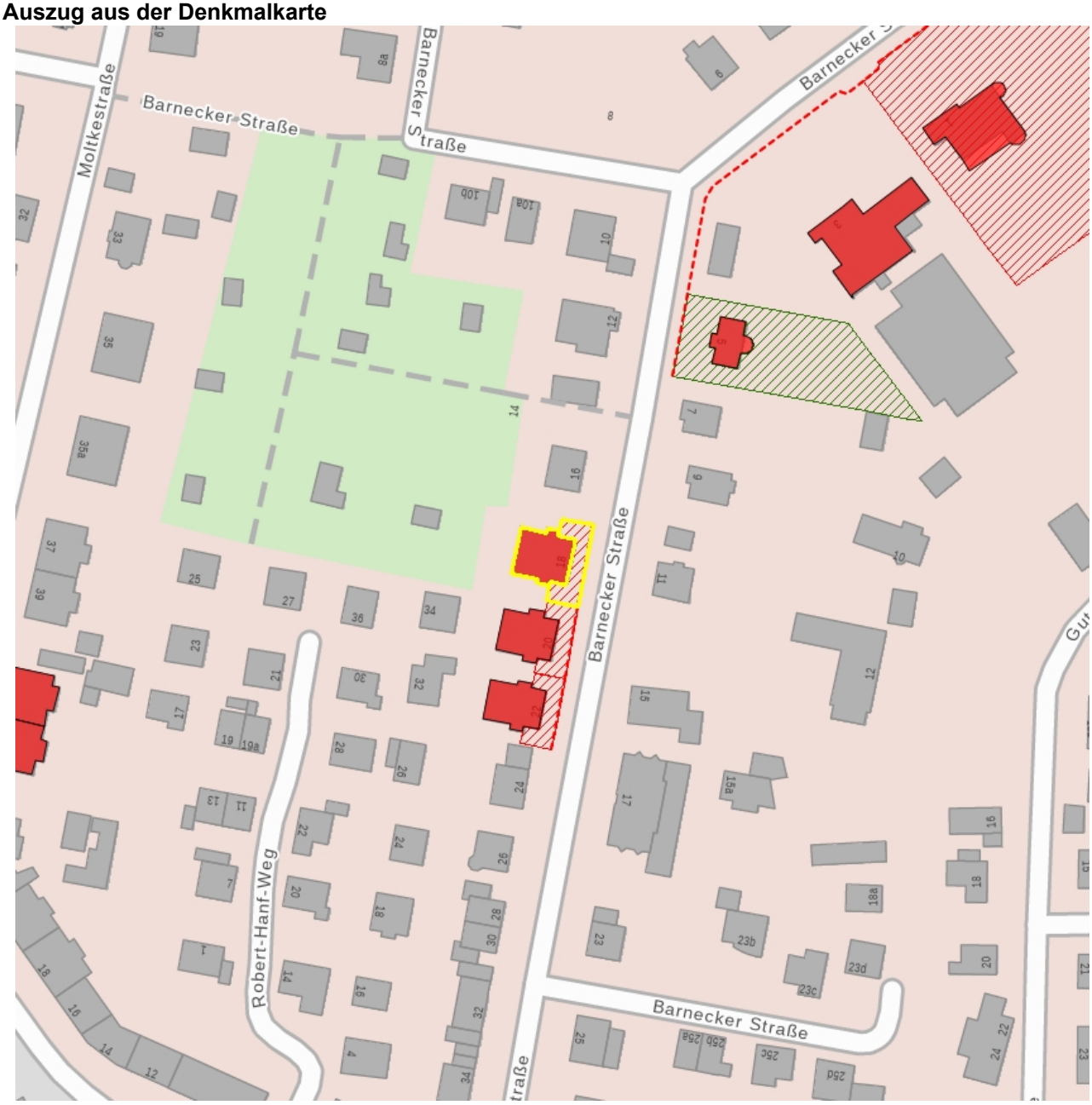
Die Gebäudegruppe entstand in der damaligen Martin-Mutschmann-Straße 1936-1938 nach Entwürfen des ortsansässigen Architekten Rudolf Baraniak. Als Bauherren für die Fünffamilienhäuser sind Fritz Walther (Nr. 18) und Horst Tratz (20/22) namhaft. Maurermeister Franz Joska übernahm mit seinem Baugeschäft die Ausführung des Waltherschen Hauses (Nr. 18, 1937-1938); bereits 1936-1937 entstanden die Nrn. 20/22 durch die Firma des Baumeisters Arthur Weißbach. Alle Einfriedungen fertigte die Werkstatt des Zimmermeisters Franz Eißler. Die schlichten, gut proportionierten Putzbauten erhielten einheitlich nicht glasierte schwarze Lübschützer Tonsteine als Dacheindeckung. Vier gleichgroße Wohnungen waren in den beiden unteren Geschossen untergebracht, eine kleinere Wohnung war im Dachbereich eingerichtet; im Keller jeweils eine Garage. Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten insbesondere 1995-2006.
LfD/2007

Datierung	1937-1938 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08966352 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.